

Tenor José Carreras noch einmal auf Tournee

## Fußballfan mit Herz

Als einer der „Drei Tenöre“ wird er weltberühmt. Wenn er nicht singt, geht er am liebsten zum Fußball. Am 5. Dezember feiert Opernsänger Josep „José“ Carreras seinen 70. Geburtstag.



Foto: STAR-MEDIA / imago

**José Carreras engagiert sich im Kampf gegen Leukämie.**

Im Alter von 40 Jahren erkrankt José Carreras an Leukämie, doch eine Knochenmarktransplantation rettet ihm das Leben. Mit seiner Stiftung unterstützt er seitdem den Kampf gegen den Blutkrebs. Der Katalane ist zudem glühender Anhänger des FC Barcelona. Bei seinen Besuchen im Stadion seines Heimatvereins bringt der Ausnahmekünstler seine Stimme gern in die Fan-Gesänge ein. Derzeit befindet sich Carreras auf seiner letzten Welttour. Im Januar tritt er noch einmal in Frankfurt auf.

Mike Krüger steht seit 40 Jahren auf der Bühne

## Nippel durch die Lasche

Der gelernte Betonbauer baut mit am Hamburger Elbtunnel. Mit Liedern wie „Der Nippel“ kommt der Erfolg als Musiker. Am 14. Dezember wird Mike „Supernase“ Krüger 65 Jahre alt.

Der Student Michael Krüger singt in kleinen Clubs. Dann klingelt sein Telefon: Rudi Carrell will, dass er mit dem Lied „Mein Gott, Walther“ in seiner Show auftritt – vor 22 Millionen Zuschauern. Es wird der Durchbruch für Mike Krüger. Mit Thomas Gottschalk dreht er später die Filmreihe „Die Supernasen“ und moderiert die Unterhaltungssendung „Vier gegen Willi“. Am liebsten aber steht Mike Krüger mit der Gitarre vor seinem Pulikum, zuletzt mit dem Programm „Is' das Kunst oder kann das weg?“.



Foto: Henning Scheffen / imago

**Spaßvogel Mike Krüger hat auch mit 65 noch gut lachen.**

Schauspieler Horst Krause feiert Geburtstag

## Ein ganz eigener Typ

Er wirkt auf den ersten Blick grobschlächtig, beherrscht aber dennoch gerade die leisen Töne. Am 18. Dezember wird der sympathische Theater- und Filmschauspieler Horst Krause 75.



Foto: Andre Poling / imago

**Horst Krause trägt privat am liebsten Hosenträger.**

Zunächst arbeitet er in einem Traktorenwerk, anschließt sich dann jedoch zum Besuch der Schauspielschule. In der DDR tritt Horst Krause am Theater auf, bevor er als Polizeihauptmeister Krause in der Fernsehreihe „Polizeiruf 110“ einem gesamtdeutschen Publikum bekannt wird. Der Charakterdarsteller ist dabei keinesfalls auf komische Rollen beschränkt: Auszeichnungen erhält er unter anderem für seine berührende Darstellung eines ehemaligen Bergarbeiters in dem Kinofilm „Schultze gets the blues“.

Vor 30 Jahren wird erstmals im Großstadtrevier ermittelt

## Große Haie, kleine Fische

Seit 30 Jahren läuft das „Großstadtrevier“ erfolgreich im Vorabendprogramm der ARD. Damit ist die Reihe nach der „Lindenstraße“ die älteste Serie im deutschen Fernsehen. Unter dem Titel „Mensch, der Bulle ist 'ne Frau“ wird am 16. Dezember 1986 die erste Episode ausgestrahlt.



Foto: Thorsten Jander/ARD

**Auch der Hamburger Hafen gehört zum Großstadtrevier. Der nächste Fall läuft am 7. Dezember um 22 Uhr im NDR.**

Im Mittelpunkt steht damals eine junge Polizistin. Ein brisantes Thema, denn Frauen im Streifendienst waren in der Bundesrepublik der Achtzigerjahre eine Seltenheit. Das bekannteste Gesicht im Großstadtrevier gehört dennoch bis heute einem Mann: Jan Fedder versieht dort als Polizist Dirk Matthies seinen Dienst. Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen hat er immer auch einen liebevollen Blick auf die Sorgen und Nöte der Leute auf dem Kiez. Es geht eben nicht nur um große Haie, sondern auch um kleine Fische.

Verlosung zum 70. Geburtstag des Westernhelden Lucky Luke

## Schneller als sein Schatten

John Wayne und Gary Cooper prägen bis heute unser Bild vom Wilden Westen. Das gilt aber auch für einen anderen Cowboy: Am 7. Dezember 1946 reitet die Comicfigur Lucky Luke erstmals in den Sonnenuntergang.

Der Zeichner Maurice de Bévère bewundert Amerikas Westernhelden im Kino. Aus diesen Eindrücken formt der Belgier sein Bild des Wilden Westens. Unter dem Namen Morris veröffentlicht er nach dem Zweiten Weltkrieg Comics rund um einen Cowboy, der auf der Seite der Schwächeren steht, und der schneller schießt als sein eigener Schatten. Über 30 Mil-

lionen Alben von Lucky Luke wurden bisher allein in Deutschland verkauft.

Wir verlosen den Band „Dicke Luft in Dalton City“ (Nostalgie Edition), Egmont Ehapa Media GmbH. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Lucky Luke“ an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, E-Mail: redaktion@sovd.de.



Bild: Lucky Comics

**Lucky Luke auf seinem treuen Pferd Jolly Jumper.**

Schauspieler Kirk Douglas wird am 9. Dezember 100 Jahre alt

## Hollywoods letzter großer Held

Er ist eine lebende Legende: Kirk Douglas spielte den Sklaven Spartacus, den Helden Odysseus oder auch den Maler Vincent van Gogh. Nun wird die Hollywood-Ikone unglaubliche 100 Jahre alt. Sein Vermögen spendet er bereits seit einiger Zeit wohltätigen Zwecken.

Seine Mutter habe ihm beigebracht, sich um Menschen zu kümmern, wenn diese in Not sind. Und das tut der Filmschauspieler bereits seit einigen

Jahren. So finanzierte er gemeinsam mit seiner Frau Anne bisher über 400 Kinderspielplätze und ein Wohnheim für obdachlose Frauen. Auch das

macht ihn zu einem der letzten Idole Hollywoods. Wir gratulieren Kirk Douglas zu seinem 100. Geburtstag und wünschen ihm alles erdenklich Gute.



Fotos: United Archives International / imago

**Der Sohn russischer Einwanderer musste hart arbeiten, bevor ihn die Rolle des Spartacus (li.) bekannt machte. Mit seiner Frau Anne ist er bereits seit über 60 Jahren verheiratet.**